



28.09.2012 – 11:01 Uhr

ikr: Arbeitsgespräch Regierungschef Klaus Tschüscher und Bundesfinanzminister Wolfgang Schäuble / Liechtensteins Stabilitätspolitik wird in Deutschland anerkannt

Vaduz (ots/ikr) -

Regierungschef Klaus Tschüscher traf sich im Rahmen eines Arbeitsbesuches in Berlin mit Bundesfinanzminister Wolfgang Schäuble im Finanzministerium in Berlin. Im Mittelpunkt des Arbeitsgespräches standen dabei neben aktuellen Steuer- und Finanzplatzthemen auch der der grosse Bereich der Nachhaltigkeit. "Es war ein sehr gutes und wie immer freundschaftlich geführtes Gespräch mit Wolfgang Schäuble. Unsere Stabilitätspolitik in allen Bereichen wird in Deutschland anerkannt. Sowohl für Deutschland als auch für Liechtenstein gilt, dass wir ohne nachhaltige Staatsfinanzen die aktuellen Herausforderungen nicht lösen können. Für uns ist auch klar, dass Transparenz, Wert- und Nachhaltigkeit Themen und Herausforderungen sind, die sich nicht auf einzelne Länder und Regionen einschränken lassen. Wir müssen uns deshalb immer wieder der Verantwortung stellen, welches aktuell und in Zukunft die besten Lösungen für unseren traditionellen Finanzplatz sind", betonte Regierungschef Klaus Tschüscher nach dem Arbeitsgespräch mit Finanzminister Schäuble.

Transparenz und Nachhaltigkeit sind ein zentrales Thema

Regierungschef Klaus Tschüscher traf im Rahmen seines Arbeitsbesuches in Berlin auch mit dem Fraktionsvorsitzenden der SPD, Frank-Walter Steinmeier, zu einem ausführlichen Gespräch zusammen. Einen weiteren Höhepunkt der Deutschlandreise war die offizielle Präsentation der ersten internationale, nachhaltige Rating-Stiftung, der "CARLO Foundation", die ihren Sitz in Liechtenstein hat.

Klare Kriterien für Investoren, Politik und Gesellschaft

In Berlin präsentierte Regierungschef Klaus Tschüscher das Gemeinschaftsprojekt CARLO, das zusammen mit der Deutsche Umweltstiftung, der MAMA AG und dem Liechtensteinischen Bankenverband ins Leben gerufen wurde, erstmals in Deutschland der Öffentlichkeit. "Investoren, Politik und Gesellschaft brauchen klare Kriterien, um beurteilen zu können, wie nachhaltig Finanzprodukte und Unternehmen wirklich sind. Nur so können wir die dringend nötige Wende zu einer nachhaltigen Wirtschaft und Gesellschaft voran bringen", erläuterte Regierungschef Klaus Tschüscher bei der Medienkonferenz. Das Projekt stösst in Deutschland auf sehr grosse Resonanz.

Kontakt:

Information und Kommunikation der Regierung

Markus Amann

T +423 236 63 06

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100000148/100725706> abgerufen werden.